

Geheimes.

(183) 1

Gedicht aus Goethe's west-östlichem Divan.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 392.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 14. Nº 2.

Franz von Schober gewidmet.

Etwas geschwind, zart.

März 1821.

Singstimme.

Mit Verschiebung.

Über meines Liebchens

sempre pp *fp* *fp* *pp* *pp*

Äu-geln stehn ver-wun-dert al-le Leu-te; ich, der Wis-sen-

de, da-ge-gen weiss recht gut, was das be-deute,

weiss recht gut, — was das be-deu-te.

ppp *f* *p* *fp* *fp* *pp*

Denn es heisst: Ich lie-be die-sen, und nicht et-wa den und je-nen.

pp

Las-set nur, ihr gu-ten Leute, eu-er Wundern, eu-er Seh-nen!

mf *p*

Ja, mit un-ge-heu-ren Mächten: bli-cket sie wohl in die Runde; doch

pp

sie sucht nur zu ver-kün-den ihm die näch-ste sü-sse Stunde,

dim.

ihm die näch-ste sü-sse Stun-de.

ppp *p* *pp* *fp* *fp* *pp*